ETH zürich

ETH Library

Jahresbericht des Bildarchivs der ETH-Bibliothek | 2023

Report

Author(s):
Bildarchiv der ETH-Bibliothek

Publication date:
2024-03

Permanent link:
https://doi.org/10.3929/ethz-b-000663329

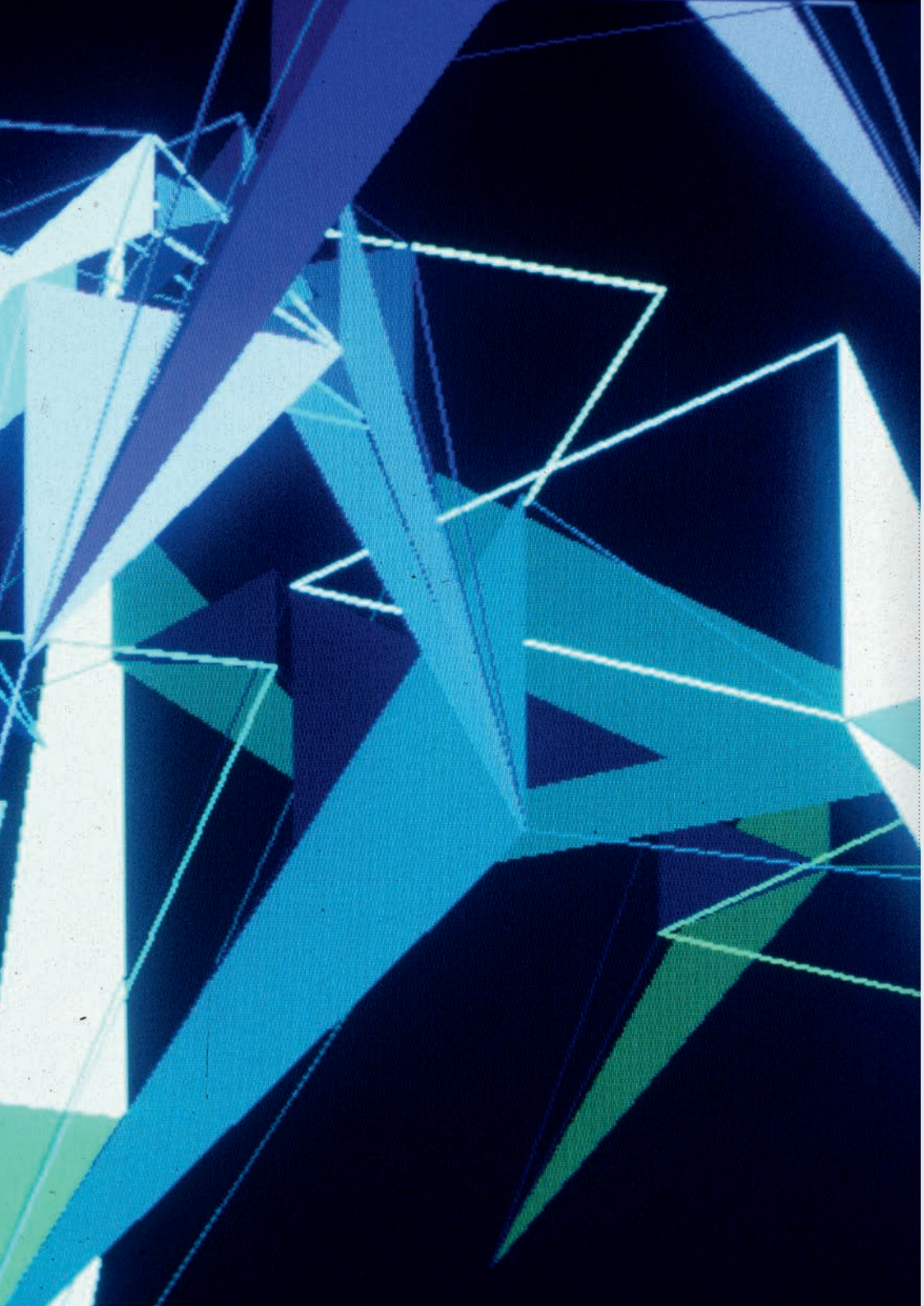
Rights / license:
Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International

This page was generated automatically upon download from the ETH Zurich Research Collection.
For more information, please consult the Terms of use.

ETH zürich

Bildarchiv

Jahresbericht des Bildarchivs der ETH-Bibliothek | 2023



INHALT

Einleitung ___3

Neuzugänge ___5

Bestandserschliessung___6
- Inventarisierung ___6
- Erschliessung ___8
- Schlagwortkatalog ___9
- Sacherschliessung mittels künstlicher Intelligenz (Autotagging) ___10
- Bestandsbeschreibungen ___10

Crowdsourcing ___11
- Kommentarfunktion auf E-Pics Bildarchiv ___11
- sMapshot ___12

Digitalisierung ___14

Plattformen ___15
- E-Pics-Katalog Bildarchiv ___15
- E-Pics-Katalog Luftbilder ___15
- E-Pics-Katalog Pflanzen, Tiere und Biotope (Biosys) ___15
- Wikimedia Commons ___15

Benutzung ___16
- Benutzung ___16
- Fachberatungen ___18

Vermittlung ___20
- Kurse/Schulungen/Weiterbildungen ___22
- Veranstaltungen ___23
- Vorträge ___25
- Eigene Publikationen, TV, Videos ___26
- Medienspiegel ___27
- Ausstellungen ___27
- Leihgaben ___27

Bilder Umschlag:
Gerhard Schmitt, Travel set IFIP Sydney Jenolan Cave, 3/1997, Dia_364-6268
Gerhard Schmitt, Fractal Firework, 12/1986, Dia_364-1018

Projekte des Bildarchivs___28
E-PICS3____28
Discovering forgotten glacier images in a new glance (DEFOGGING)____28
Wiki-Projekt ETH Professor:innen____29

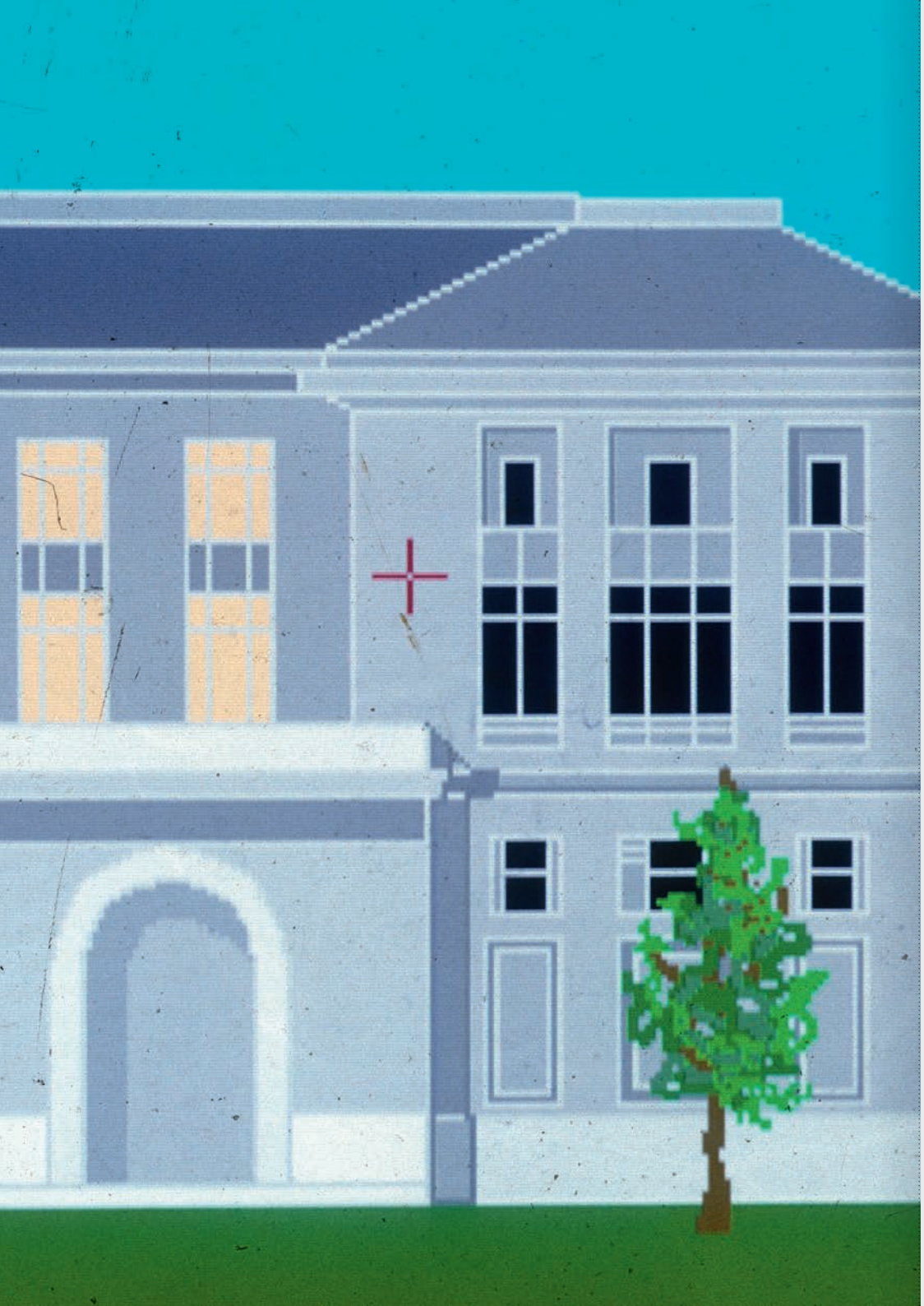
Projekte und Arbeitsgruppen___30
SPA II Ambassadors Club____30
AG Statistik____30
AG Dekolonialisierung____30

Personal___31
Unbefristete Anstellungen____31
Studentische Mitarbeitende im Stundenlohn____32
Weiterbildungen____32
Lernende, Praktikant:innen____32
Englischkurse____32

EINLEITUNG

Das Drittmittelprojekt DEFOGGING in Zusammenarbeit mit der Gruppe Glaziologie der WSL in Birmensdorf wurde im Berichtsjahr mit der Publikation von 39 300 Gletscherbildern erfolgreich abgeschlossen. Das Projekt E-PICS3 zur Einführung einer neuen Bilddatenbank an der ETH Zürich ging im Berichtsjahr in die Einführungs- und Migrationsphase. Nach einer intensiven Evaluation konnte die Firma Brix IT Solutions GmbH als Integratorin ausgewählt werden. Als Massnahme zur Qualitätssicherung der von der künstlichen Intelligenz vergebenen Autotags wurde eine Analyse der Tags auf inhaltliche Relevanz, mögliche Gender- und Rassenvorurteile oder einseitige Zuschreibungen aufgenommen.

Gerhard Schmitt, Energy Pie, Cathedral, 1/1987, Dia_364-1152



Gerhard Schmitt, Dept. of Architecture, 1/1983, Dia_364-0123

NEUZUGÄNGE

Der Gesamtzuwachs an Medien betrug 46 838 Einheiten (Vorjahr: 79 852). Der Gesamtbestand des Bildarchivs beläuft sich auf ca. 3,675 Millionen Bilder. Der Zuwachs setzt sich im Wesentlichen aus der Übernahme verschiedener kleinerer Bestände zusammen

Es wurden elf Diabestände von ETH-Professuren und Privatpersonen übernommen. Zu erwähnen sind:

> 550 Kleinbilddias zur Klimaforschung von Prof. em. Dr. Atsumu Ohmura (*1942) des Instituts für Atmosphäre und Klima (Dia_395)
> 5400 Kleinbilddias zu Schweizer Pflanzen und Landschaften von Hans Jörg Müller (Dia_402)
> rund 300 stereoskopische Glasdias und Glasplattennegative von Otto Schwab (1883–1966), darunter von einer Spitzbergenexpedition von 1928 (Dia_405)

Es wurden sechs Bildbestände aus dem Hochschularchiv der ETH Zürich übernommen. Zu erwähnen sind:

> die rund 3300 Bilder umfassende Sammlung des Forstwissenschaftlers Prof. Hermann Knuchel (1884–1964) übernommen von der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) (HSA_0035 und Dia_397)
> rund 2800 Bilder von Hans Ernst Hess, Professor für spezielle Botanik (1920–2009) (HSA_0037 und Dia_403)
> rund 500 Bilder und 20 AV-Medien des Nobelpreisträgers und Chemieprofessors für Chemie Kurt Wüthrich (*1938) (HSA_0038)
> Das ETH Library Lab (ELL) war von 2018 bis Ende 2021 eine interdisziplinäre Innovationsinitiative der ETH-Bibliothek. Aufgrund der Auflösung des ELLs wurde der bis dahin eigene E-Pics Katalog in den Katalog des Bildarchives integriert.

Ausserdem wurden 2000 Bilder des ehemaligen Comet-Fotografen Hans Krebs (1938–2011) aus dem Nachlass seiner Witwe übernommen. Die Bilder erstellte er ab 1981 als freischaffender Fotograf (Com_Ex-KR).

BESTANDSERSCHLIESSUNG

Inventarisierung

Im Berichtsjahr wurde die Inventarisierung von zwei grossen Kleinbilddiabeständen in Farbe gestartet: Der rund 14 000 umfassende Nachlass des ETH-Professors und Pflanzenökologen Frank Klötzli (1934–2020) (Dia_344) sowie die rund 15 000 Bilder des ETH-Instituts für Denkmalpflege von Prof. em. Uta Hassler (*1950) (Dia_359).

In der Übersichtstabelle sind alle Diabestände aufgelistet, die bearbeitet wurden:

Die Umverpackung und Inventarisierung der Luftbildbestände wurde zugunsten der Diabestände wieder reduziert: bei Aircolor (AIC_01) wurden 10 031 Bilder (Vorjahr: 37 173) des Jahrgangs 1997 und bei Alpar (ALP) 200 Glasplatten geputzt und inventarisiert; die Arbeiten bei Desair (DES) wurden unterbrochen.

Die Inventarisierung des Altbestandes der Hochschulkommunikation (HK) wurde fortgesetzt. In Cumulus sind nun 25 849 Datensätze angelegt, wovon 6353 Datensätze ein Bild (Asset) enthalten. Die Assets gliedern sich in 5522 Digitalborn-Bilder und 831 digitalisierte Abzüge, Dias oder Negative.

Bildcode	Umfang	Fotograf:in	Titel
Dia_340*	14 000	Prof. Frank Klötzli (1934–2020)	Studienreisen weltweit
Dia_354	1307	Prof. Bernard Witholt (1941–2015)	Biotechnologie
Dia_359*	15 000	Institut für Denkmalpflege, Prof. em. Uta Hassler (*1950)	Denkmalpflege Schweiz ab 1970er-Jahre
Dia_370	6746	Prof. em. Cesare Gessler (*1949)	Pflanzenpathologie und Tropenkrankheiten
Dia_380*	10 000	Prof. em. Thomas Vogel (*1955)	Institut für Baustatik und Konstruktion
Dia_393	306	Dr. Hans Sigg, Geobotanisches Institut/ Prof. Elias Landolt (1926–2013)	Alpenpflanzen
Dia_395	550	Institut für Atmosphäre und Klima, Prof. em. Atsumu Ohmura (*1942)	Klimaforschung, Gletscher
Dia_398	1067	Akademischer Alpenclub Zürich (AACZ)	Alpinismus (Glasdias)
Dia_399	931	Akademischer Alpenclub Zürich (AACZ)	Alpinismus (Kleinbilddias)

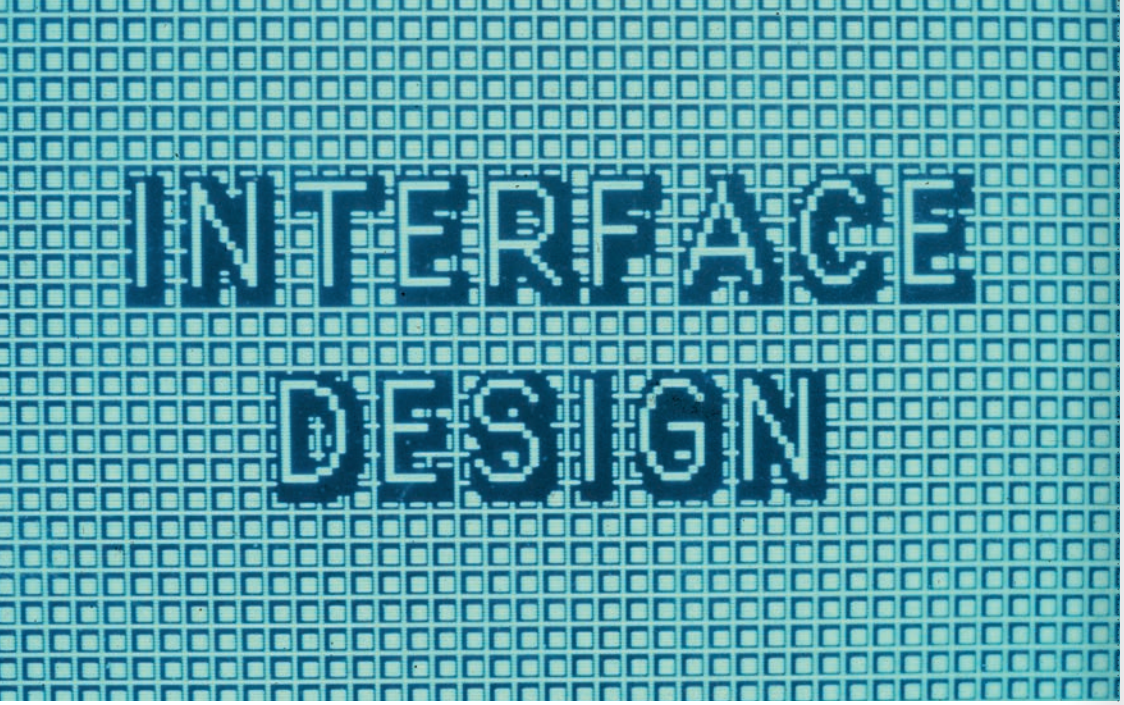
Tabelle 1: Inventarisierung Diabestände
*Die Inventarisierungsarbeiten sind noch nicht abgeschlossen.

Gerhard Schmitt, Screen Display of Program Windows, 4/1985, Dia_364-0495

Die Inventarisierung der 1645 Kartonbögen mit insgesamt 17 844 aufgezogenen Abzügen der Schweizerischen Stiftung für Alpine Forschung (SSAF) (HSA_0024) konnte abgeschlossen werden (Drittmittelfinanziert durch SSAF). Der Abgleich der Abzüge mit den Negativen sowie die Inventarisierung der Diapositive wird mit Eigenmitteln fortgeführt.

Der heterogene Bestand des Akademischen Alpenclubs Zürich (AACZ) (HSA_0017, Dia_398 und Dia_399) mit Abzügen, Glas- und Kunststoffnegativen sowie Glas- und Kleinbilddias konnte im Rahmen eines Fachpraktikums durch zwei Praktikantinnen aufgearbeitet werden.

In einem Evaluationsprojekt wurden 22 Glasdiabestände von ETH-Professuren aus den Jahren 1900–1990 untersucht. Die Dias wurden an den Instituten in der Lehre eingesetzt. Ursprünglich wurde vermutet, dass die Bestände vor allem Reproduktionen publizierter Abbildungen enthalten und daher inhaltlich nicht von besonderem Interesse sind. Diese These konnte teilweise widerlegt werden. So enthalten die Bestände auch Originalaufnahmen, die wichtige Dokumente der Wissenschafts- und Technikgeschichte darstellen. Für jeden Bestand wurden spezifische Empfehlungen erarbeitet, die zu unterschiedlichen Priorisierungen führten. Die Empfehlungen basieren auf verschiedenen Kriterien wie wissenschaftliche und vermittlungsgeschichtliche Relevanz, historischer Wert und Zustand der Bestände. So wurde für dreizehn Bestände die vollständige Erschliessung, für fünf die teilweise Erschliessung und für zwei die Kassation empfohlen.



Gerhard Schmitt, Screen Display of Program Windows, 2/1985, Dia_364-0487

Erschliessung

Die laufende Digitalisierung und Erschliessung der Ansichtensammlung (Ans und PK) fiel im Berichtsjahr höher aus als im Vorjahr. Es wurden 6450 neue Bilder (Vorjahr: 2150) erschlossen und online gestellt.

Die Digitalisierung und Erschliessung der Reportagebilder der Photo Comet AG lief unverändert weiter. Bei den Schwarz-Weiss-Kleinbild-Negativen (Com_L) wurden rund 9450 Bilder (Vorjahr: 7400) ausgewählt, digitalisiert, erschlossen und online gestellt. Die Bearbeitung umfasste die Jahre 1990 (Com_L39) bis 1999 (Com_L48). Mit der 100. Schachtel ausgehobener Kleinbildnegativumschläge wurde die Auswahldigitalisierung abgeschlossen. Bei den farbigen Kleinbilddias (Com_LC) wurden rund 2800 Bilder (Vorjahr: 3000) erschlossen und online gestellt. Die Bearbeitung umfasste die Bildcodes von Com_LC2006 bis Com_LC2163.

Die schwarz-weissen Luftbilder der Photo Comet AG (Com_F), deren Metadaten vorliegen, werden laufend digitalisiert. Im Berichtsjahr konnte die Digitalisierung wieder erhöht werden. Es wurden 4850 Bilder (Vorjahr: 1100) der Jahrgänge 1970 bis 1971 bearbeitet und online gestellt.

Im April wurden die ersten 51 der rund 130 Fotoalben des ETH-Geologen und ausgezeichneten Fotografen Arnold Heim (1882–1965) online gestellt. Zusammen mit den Glasdias, die schon seit 2006 online sind, decken diese Alben 39 Expeditionen und Reisen ab. Jede Reisedestination ist auf E-Pics Bildarchiv mit Hintergrundinformationen und Verlinkungen auf weiterführende Artikel und Bücher versehen. Insgesamt wurden 11 500 Bilder online gestellt. Gleichzeitig wurde die Marke von 800 000 Bildern im Bildarchiv von E-Pics überschritten.

Bei den Diabeständen konnten zwei grössere Bestände fertig bearbeitet und publiziert werden. Im E-Pics-Katalog Pflanzen, Tiere und Biotope (Biosys) wurde Mitte Mai der Bestand von rund 3000 Kleinbilddias des Naturfotografen Emil Stierli (1930–2020) (Dia_391) publiziert. Emil Stierli fotografierte von 1976 bis 2014 Schmetterlinge in der Schweiz und in Mitteleuropa (vgl. auch Blog Crowdsourcing). Auf E-Pics Bildarchiv wurden Mitte Juni die rund 7200 Kleinbilddias des emeritierten ETH-Professors für Informationsarchitektur Gerhard Schmitt (*1953) (Dia_364) online gestellt (vgl. auch Blog Crowdsourcing). Ebenfalls hervorzuheben sind die rund 560 Kleinbilddias des emeritierten ETH-Professors und Historikers Kurt R. Spillmann (*1937) (Dia_324) mit seinen Vorlesungen zu Militärgeschichte, Krisen und Konflikten.

Im Juni wurden erstmals Bilder aus dem Luftbildbestand Desair (DES) aufgeschaltet. Es handelt sich um rund 2000 Bilder aus den Jahren 1993, 2000 und 2001. Der Desair-Bestand umfasst insgesamt 90 500 Farbluftbilder der Schweiz aus der Zeit von 1987 bis 2014. Die Digitalisierung ist im Gange.

Mit dem Abschluss des Drittmittelprojekts DEFOGGING konnten am 13. August 2023 39 300 Gletscherbilder der Professur Glaziologie der Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie (VAW) und der WSL Birmensdorf online gestellt werden (vgl. auch Projektabschlussbericht im Blog Crowdsourcing).

Ein weiteres Highlight des Berichtjahrs war der Abschluss der Erschliessungsarbeiten der Stiftung Industriekultur von Hans-Peter Bärtschi (1950–2022) (SIK_02, SIK_04 und SIK_05) publiziert. Somit sind nun alle Bilder zugänglich, das sind rund 256 000 Bilder.

Schlagwortkatalog

Wie jedes Jahr wurden zum Jahresanfang die Schweizer Gemeindefusionen des Bundesamts für Statistik im Schlagwortkatalog aufgenommen.

Weitere Anpassungen:

Schlagworte/Ort/Naturgeographischer Ort

> Durch die Digitalisierung der Gletscher-Bilder des Drittmittelprojekts DEFOGGING wurden einige neue Gletschernamen aufgenommen

Schlagworte/Ort/Politische Geographie

> Anpassungen bei einigen Ländern in der Verwaltungsstruktur, hinzufügen von Zusätzen wie z. B. Provinz oder Kanton
> Aufnahme einiger neuer Ortsschlagworte aufgrund von SIK_03
> Anpassungen bei den ETH-Standorten und Departementen, wie beispielsweise die Ergänzung des englischen Schlagwortes und der Adresse des Standortes

Schlagworte/Personen

Durch das Wiki-Projekt ETH Professor:innen kamen über 1000 neue Personenschlagwörter hinzu.

Sacherschliessung mittels künstlicher Intelligenz (Autotagging)

Die KI-Anwendungen – Bilderkennung mittels Clarifai und Übersetzung der Metadaten mit DeepL – wurden in die regulären Arbeitsprozesse integriert.

Eine Analyse der Autotags auf inhaltliche Relevanz, mögliche Gender- und Rassenvorurteile oder einseitige Zuschreibungen wurde aufgenommen. Dazu wurden die über 4600 Clarifai-Tags zunächst nach Wortarten kategorisiert und in Sachgruppen eingeteilt. In einem weiteren Arbeitsschritt wurden aufgrund von Gross- und Kleinschreibung doppelt vorhandene Tags gelöscht und auf eine Blacklist gesetzt. Schliesslich wurden die 4000 bereinigten Tags einzeln visualisiert und bewertet. Fehlerhafte oder nicht relevante Tags, etwa Tags mit mehrheitlich falschen Zuordnungen und/oder weniger als 10 Bildern, wurden gelöscht. Die Bewertungsarbeiten waren bis Ende Jahr nicht abgeschlossen, so dass noch keine abschliessende Auswertung präsentiert werden kann.

Bestandsbeschreibungen

Im Berichtsjahr wurden sechs Bestandsbeschreibungen für den E-Pics-Katalog Biosys in Deutsch und Englisch erstellt. Für E-Pics Bildarchiv wurden acht Bestandsbeschreibungen in deutscher und zehn in englischer Sprache verfasst. Für die 39 Expeditionen von Arnold Heim kamen 20 Bestandsbeschreibungen in Deutsch hinzu.

CROWDSOURCING

Kommentarfunktion auf E-Pics Bildarchiv

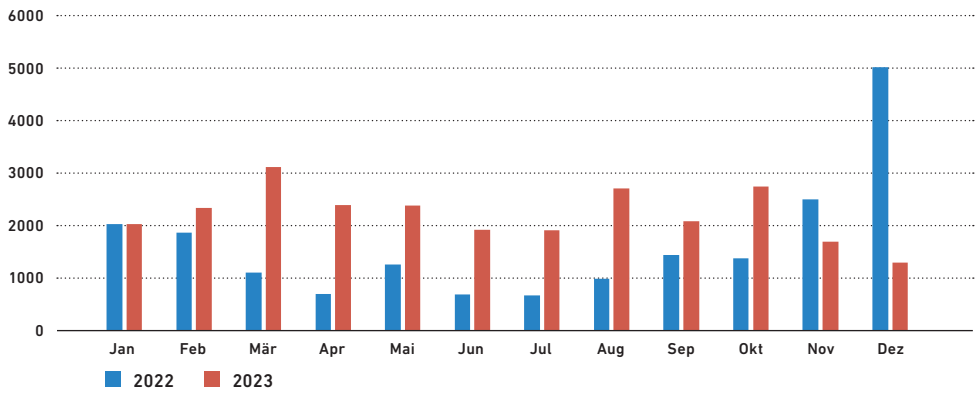


Abbildung 1: Kommentare 2022/2023

Im Berichtsjahr sind 27 567 Kommentare von 169 Freiwilligen per E-Mail eingegangen (Vorjahr: 21 859 Kommentare von 178 Freiwilligen). Das sind 26% mehr Kommentare als im Vorjahr. Diese Zunahme ist auf die Onlineschaltung des gesamten Bestands der Stiftung Industriekultur resp. von Hans-Peter Bärtschi (SIK) zurückzuführen.

Der monatliche Durchschnitt liegt mit 2297 Kommentaren immer noch über dem monatlichen Allzeit-Durchschnitt von 1585 Kommentaren.

	Name	Anzahl
1	Anton Heer	12 572
2	Koni Kreis	3302
3	Peter Christener	2553
4	Thomas Pfister	2045
5	Camille Bamert	1881
6	Anonym	1752
7	Urs Witmer	1157
8	Sigi Heggli	567
9	René Edward Knupfer-Müller	292
10	Peter Ramp	285

Tabelle 2: Top 10 Crowdsourcer:innen (2023)

	Name	Anzahl
1	Anton Heer	43 775
2	Koni Kreis	24 497
3	Anonym	15 625
4	Thomas Pfister	12 299
5	Jürg Meister	7735
6	Camille Bamert	7530
7	Urs Witmer	7123
8	Sigi Heggli	6797
9	René Edward Knupfer-Müller	5798
10	Hans Zumbühl	4427

Tabelle 3: Top 10 Crowdsourcer:innen (kumuliert 2016–2023)

Insgesamt wurden im Bildarchiv 493 Arbeitsstunden (Vorjahr: 387) für die Bearbeitung der eingehenden Hinweise aufgewendet. Zusammen mit sMapshot ergibt dies 1,03 Arbeitsstunden pro Arbeitstag. Pro Bild auf beiden Plattformen sind dies durchschnittlich 1,37 Minuten. Die nach wie vor grossen Mengen an SIK-Kommentaren wurden grösstenteils per Massenimport bearbeitet, weshalb die durchschnittliche Anzahl Stunden pro Arbeitstag unter dem Vorjahreswert von 1,83 lag.

sMapshot

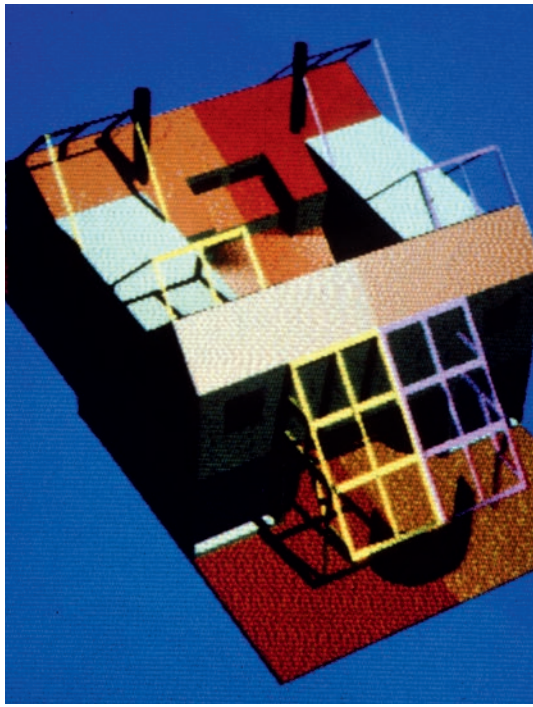
Auf sMapshot, der Georeferenzierungsplattform, wurden 20 241 neue Bilder in drei Kampagnen online gestellt: zwei mit anspruchsvolleren Gletscherbildern und die letzte mit klassischen Luftbildern von Aircolor. Alle drei Kampagnen liefen über den Jahreswechsel hinaus. Insgesamt haben 35 sMapshotter:innen (Vorjahr: 52) rund 9000 Bilder georeferenziert.

Seit dem Start von sMapshot im Februar 2018 sind 27 Kampagnen mit 180 000 Bildern erfolgreich gelaufen.

	Name	Anzahl
1	Hans Zumbühl	4238
2	Urs Witmer	3127
3	Sigi Heggli	1003
4	Walter Zweifel	432
5	Marcel Dysli	246
6	wdst	144
7	Markus Lerjen	122
8	christian flück	86
9	Pascal Gwosdek	43
10	Anonymous volunteers	33

Tabelle 4: Top 10 Georeferenzierungen (2022)

Gerhard Schmitt, Fractal Firework, 12/1986, Dia_364-1070



	Name	Anzahl
1	Walter Zweifel	38 278
2	Hans Zumbühl	29 781
3	Sigi Heggli	20 460
4	Urs Witmer	19 917
5	anton heer	11 859
6	wdst	8213
7	Marcel Dysli	4309
8	Philippe Calame	2650
9	Anonymous volunteers	2622
10	Werner Liechti	2613

Tabelle 5: Top 10 Georeferenzierungen (kumuliert 2018–2023)

	Name	Anzahl
1	Urs Witmer	1869
2	Hans Zumbühl	1510
3	Walter Zweifel	23
4	Sigi Heggli	17
5	Markus Lerjen	14
6	Werner Liechti	10
7	Daniel Vonwiller	10
8	Marcel Dysli	4
9	christian flück	3
10	Maximilien D (et al.)	3

Tabelle 6: Top 10 Verbesserungen (2023)

	Name	Anzahl
1	Urs Witmer	8302
2	Hans Zumbühl	3010
3	Walter Zweifel	1820
4	anton heer	1343
5	Werner Liechti	369
6	wdst	308
7	Sigi Heggli	203
8	Markus Lerjen	162
9	Camille Bamert	151
10	Daniel Zinniker	57

Tabelle 7: Top 10 Verbesserungen (kumuliert 2018–2023)

Die Top 15 erhielt zum Jahresende ein kleines Dankeschön, das als Form der Wertschätzung bei den Freiwilligen sehr gut ankam.

DIGITALISIERUNG

Im Berichtsjahr wurden im DigiCenter der ETH-Bibliothek 44 164 Scans (Vorjahr: 44 460) an den zwei Phase One Kameras, IQ4 100MP Trichromatic, und 51 003 Scans (Vorjahr: 45 389) an den Nikon-Coolscannern erstellt. Im Rahmen der Kundenaufträge wurden 651 Bilder (Vorjahr: 288) gescannt. Insgesamt erstellte das DigiCenter 85 324 Scans für das Bildarchiv (Vorjahr: 85 137).

Die Digitalisierung der Standardbestände Ansichten, Postkarten und Comet-Reportagen sowie Comet-Luftbilder konnte an den zwei Kameras fortgeführt werden. An den Nikon-Filmscannern wurden bis Ende September die grossen Dia-Bestände des Architekten Helmut Spieker (Dia_332) weitergeführt und des Denkmalpflegers Georg Mörsch (Dia_287) abgeschlossen. Weitere Diabestände (Auswahl) waren Com_LC, Institut für Pflanzenwissenschaften, PD Christof Sautter (*1946) (Dia_330), Insektenbilder von Robert Staub (Dia_331), Eisenbahnbilder von Alfred Niederhäuser (*1932) (Dia_333), Bilder des Pflanzenökologen Prof. Frank Klötzli (1934–2020) (Dia_344), des Pflanzenpathologen Prof. em. Cesare Gessler (*1949) (Dia_370) und des Bauingenieurs Prof. em. Thomas Vogel (*1955) (Dia_380).

Die Digitalisierung der Fotoalben von Arnold Heim (Hs_0494b) hatte weiterhin oberste Priorität. Im Berichtsjahr wurden die Alben Nr. 62 bis 126 mit wiederum rund 3800 Einzelbildern digitalisiert. Damit sind die Alben mit Abzügen digitalisiert. Es stehen noch acht Alben mit Negativen aus.

Ausserdem wurde auf dem Mittelformatfilmscanner mit dem Luftbildbestand Desair (DES) und an der Kamera mit den Teilbeständen des Akademischen Alpenclubs Zürich (AACZ) (HSA_0017, Dia_398 und Dia_399) begonnen. Die 1645 Kartonbögen der Schweizerischen Stiftung für Alpine Forschung (SSAF) (HSA_0024) wurden vollständig digitalisiert.

Das DigiCenter hat im Herbst eine Nikon Z-8 beschafft, die den Filmscanner Nikon 5000 nach zehn Jahren Laufzeit ablöst.

Von den 174 Kleinbildnitratfilmen des Instituts für Nutztierwissenschaften (Dia_293-02) wurden alle Motive in einer umfassenden Auswahl durch das Atelier Reding in Bern digitalisiert. Die Digitalisierung von Nitratfilmen erfordert spezielle Sicherheitsvorkehrungen, die im Atelier Reding gegeben sind. Es wurden 4173 Scans erstellt. Die Nitratnegative wurden anschliessend fachgerecht kassiert.

PLATTFORMEN

E-Pics-Katalog Bildarchiv

Im Berichtsjahr wurden 162 511 Bilder (Vorjahr: 150 217) neu online gestellt, so dass per 31.12.2023 total 944 082 Bilder (Vorjahr: 781 571) online waren. Im Backend waren 1 288 694 Datensätze (Objekte) (Vorjahr: 1 215 484) angelegt, davon 1 076 609 Datensätze mit Bild (Asset) (Vorjahr: 1 000 654).

E-Pics-Katalog Luftbilder

Im Backend des nicht öffentlich zugänglichen Katalogs Luftbilder waren 298 889 Datensätze (Vorjahr: 299 069) angelegt. Der Grossteil der Datensätze enthält ein Bild (Asset), das sind 183 364 Datensätze (Vorjahr: 183 371).

E-Pics-Katalog Pflanzen, Tiere und Biotope (Biosys)

Im Berichtsjahr wurden für den Biosys-Katalog 3296 neue Bilder digitalisiert, erschlossen und online gestellt. Per 31.12.2023 waren total 75 153 Bilder (Vorjahr: 71 857) online gestellt.

Erling Mandelmann, Robert Oppenheimer am CERN, 1964, Com_M13-0401-0001-0002

Wikimedia Commons

Im Berichtsjahr wurden 507 Bilder in die Kategorie Media contributed by the ETH-Bibliothek auf Wikimedia Commons hochgeladen, davon 161 durch das Bildarchiv. Insgesamt sind 59 855 Bilder (Vorjahr: 58 842) des Bildarchivs auf Wikimedia Commons verfügbar, davon werden 6663 Bilder (11,65 %) in 189 von 16 973 Projekten verwendet. Eines der am häufigsten verwendeten Bilder ist das Porträt des Physikers Robert Oppenheimer (1904–1967). Dies ist auf den Spielfilm «Oppenheimer» zurückzuführen.

BENUTZUNG

Benutzung

	2022	2023
Benutzende im Lesesaal «Sammlungen und Archive»	25	21
Schriftliche Anfragen	431	403
Anzahl bestellte Bilder	5072	4191
Reproduktionen im Kundenauftrag	288	651

Tabelle 8: Benutzung

Sowohl die Anzahl schriftlicher Anfragen wie auch die Benutzenden im Lesesaal blieben im Vergleich zum Vorjahr stabil. Die Anfragen per E-Pics-Bestellformular (241, Vorjahr: 266) sind weiterhin höher als die Anfragen ohne Formular (162, Vorjahr: 165).

Die schriftlichen Anfragen per E-Mail werden seit 2009 genau erfasst und ausgewertet. Seit der Aufschaltung grosser Bestände, etwa Swissair und Swissair-Luftbilder ab 2009, war ein stetiger Anstieg der Anfragen zu verzeichnen. Mit der Downloadmöglichkeit der Bilder in Webauflösung ab 2014 und der Umstellung auf Open Data per 1. März 2015 hat sich die Zahl der Bestellungen auf hohem Niveau stabilisiert (ca. 400).

gr (Fotograf), ETH Zürich, Abteilung 3-D, Werkstoffe, Willi Gutmann mit Studenten, 02.06.1997, Com_L46-0152-0100-0003

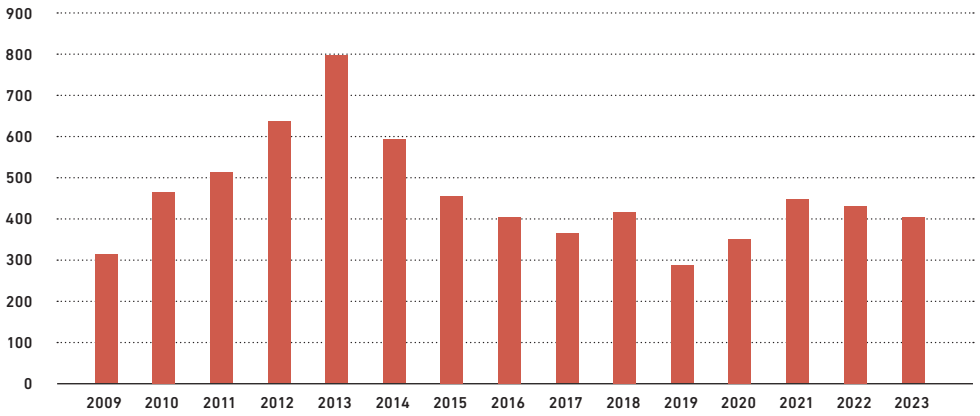


Abbildung 2: Anzahl schriftliche Anfragen 2009–2023

Die schriftlichen Anfragen werden auch nach Nutzergruppen, das sind ETH-Angehörige, Wissenschaftler:innen, private und kommerzielle Nutzende ausgewertet.

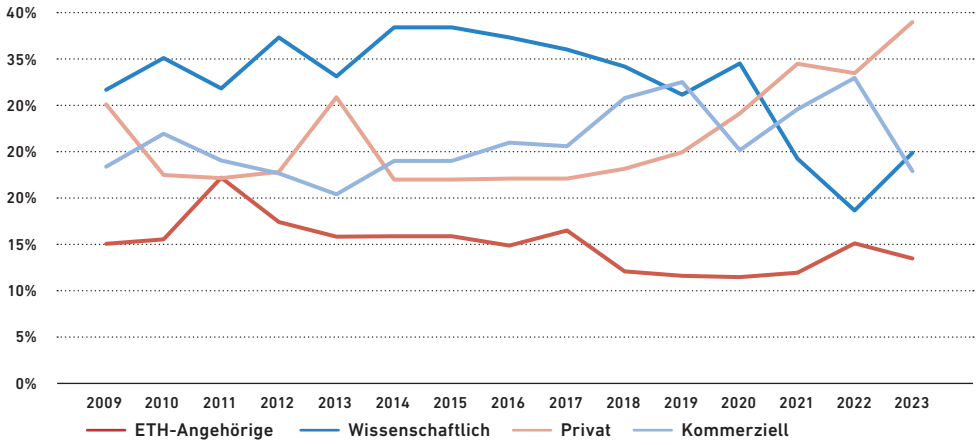


Abbildung 3: Schriftliche Anfragen nach Benutzergruppen 2009–2023

Eine weitere Auswertung erfolgt nach Regionen mit den Kategorien Schweiz, Europa und International.

Unbekannt, Ohne Titel, 1926–1927,
Ans_15414-087-AL

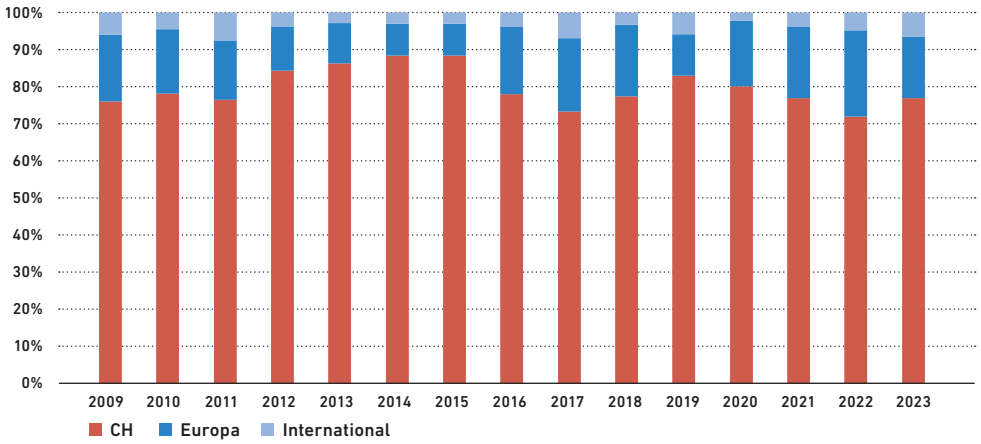


Abbildung 4: Schriftliche Anfragen nach Regionen 2009–2023

Im Berichtsjahr wurden 229 neue Benutzerkonten auf E-Pics Bildarchiv angelegt (Vorjahr: 226).

Fachberatungen

Insgesamt wurden 11 Fachkolleg:innen sowie Master- und Bachelorstudierende (Vorjahr: 20) zu folgenden fachspezifischen Themen beraten (in Klammern die Anzahl der Beratungen):

> Bildarchiv (3)
> Künstliche Intelligenz (2)
> Lizenzierungen (2)
> Langzeitarchivierung (1)
> Metadaten (1)
> sMapshot (1)
> Wikimedia Commons (1)

VERMITTLUNG

	Visits		Downloads	
	2022	2023	2022	2023
E-Pics Bildarchiv	468 727	473 781	228 033	266 846
E-Pics Pflanzen, Tiere und Biotope	80 259	21 360	4139	4345
Blog Crowdsourcing	28 464	13 574	–	–
Blog ETHeritage	37 675	41 923	–	–

Tabelle 9: Zugriffe auf Online-Angebote (Visits)

Die Benutzung des Bildarchiv-Katalogs betrug 473 781 Visits (Vorjahr: 468 727). Es wurden 266 846 Bilder (Vorjahr: 228 033) heruntergeladen. Die Differenz zum Vorjahr betrug plus 1% resp. plus 17%.

Die Benutzung des Katalogs Pflanzen, Tiere und Biotope (Biosys) betrug 21 360 Visits (Vorjahr: 80 259). Es wurden 4345 Bilder (Vorjahr: 4139) heruntergeladen.

Publikationsreihe «Bilderwelten: Fotografien aus dem Bildarchiv der ETH-Bibliothek»

Im Berichtsjahr erschien der achte Band der Schriftenreihe «Bilderwelten: Fotografien aus dem Bildarchiv der ETH-Bibliothek», herausgegeben von Michael Gasser, Leiter Sammlungen und Archive, und Nicole Graf, Leiterin Bildarchiv. Die Publikationsreihe startete 2011 mit der Postkartensammlung Adolf Feller und hat zum Ziel, die wichtigsten Bestände des Bildarchivs vorzustellen und in einen grösseren fotohistorischen Kontext zu stellen. In Band 8 stellt der Historiker Thomas Eichenberger den Bestand der Stiftung Industriekultur von Hans-Peter Bärtschi vor. Im Zentrum des Bandes steht der Wandel der Schweizer Eisenbahnen ab den 1960er-Jahren (vgl. auch Blog ETHeritage).

Blog Crowdsourcing

Im Berichtsjahr wurden 102 Blogposts (Vorjahr: 94) veröffentlicht. Es wurde keine Sommerpause eingelegt. Seit Ende Januar kann die Desktop-Benachrichtigung für neue Posts aktiviert werden (siehe auch Blog Crowdsourcing).

Folgende Freiwillige haben ihre Recherchegeschichten selbst gebloggt: Anton Heer, Koni Kreis, Thomas Pfister und Walter Zweifel. Von den 45 Benutzenden sind: 13 Administrator:innen oder 25 Autor:innen und 28 Forumsteilnehmende.

Blog ETHeritage

Der Blog feierte im Berichtsjahr sein 15-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass fand am 13. Juni 2023 die Podiumsdiskussion «Die Zukunft der Blogs im Zeitalter der KI» mit anschliessendem Apéro statt. Unter der Leitung von Su Franke diskutierten Andrej Abplanalp (Schweizerisches Landesmuseum, Leiter Kommunikation und Co-Verantwortlicher des Blogs des Schweizerischen Landesmuseums), Prof. Monika Dommann (Universität Zürich, Medien-Historikerin), Adi Kälin (Historiker und langjähriger Journalist bei der NZZ) und Johannes Wahl (ETH-Bibliothek, Hochschularchiv) über die aktuellen Herausforderungen und die zukünftige Entwicklung von Corporate Blogs von Gedächtnisinstitutionen. Anlässlich des Jubiläums wurde die Produktverantwortung für den Blog von Roland Lüthi an Johannes Wahl übergeben (vgl. auch Blog ETHeritage).

Insgesamt wurden durch das Bildarchiv 14 Blogposts im Berichtsjahr publiziert. Zwölf Posts schrieb Roland Lüthi. Ein Beitrag ist im Rahmen des Seminars «Digitale Bilder und digitale Bildarchive» bei Prof. Monika Dommann am Historischen Seminar der Universität Zürich entstanden. Die Serie über die Comet-Fotografen wurde fortgesetzt: Arthur Wieser, Ruedi Weiss, Christian Lanz und Patrick Lüthy.

Twitter/X

Auf Twitter/X konnten die Follower ausgebaut werden. Es wurde in der Regel täglich mindestens ein Tweet abgesetzt.

- Anzahl Follower per Ende Jahr: 963 (Vorjahr: 809)
- Anzahl Tweets: 333 (Vorjahr: 514)
- Anzahl verwendete Bilder: 173 (Vorjahr: 154)

Datum	Thema	Thema	Impressions	Likes	Retweets
10.01.	Albert Kahn Autochrome	https://twitter.com/ETHBildarchiv/status/1612756237724123137	923	14	5
20.01.	Matterhorn	https://twitter.com/ETHBildarchiv/status/1616374989921320961	987	12	4
28.08.	Defogging – Gletscherbilder online	https://twitter.com/ETHBildarchiv/status/1696055010964971556	1620	18	9
25.09.	Neue sMapshot-Kampagne Gletscher	https://twitter.com/ETHBildarchiv/status/1706201871034073385	1156	12	5
02.10.	Bildarchiv in der Sonntagszeitung	https://twitter.com/ETHBildarchiv/status/1708823675539947896	815	15	5

Tabelle 10: Tweets mit grösster Reichweite

Comet Photo AG, Paris, Palais de Justice, 1975–1985, Com_LC2136-008-001

Kurse/Schulungen/Weiterbildungen

Der fünfteilige Kurs «Wissenschaftliches Arbeiten mit Bildern» wurde von Nicole Graf und Heike Hartmann zweimal in deutscher Sprache durchgeführt. Durchschnittlich nahmen fünf bis neun Personen pro Kurs teil.

Schulungen/Weiterbildungen

> Graf, Nicole: Das Bildarchiv im Wikiversum. Open Data / Open GLAM. CAS Digitale Trends in der Informationspraxis, Fachhochschule Graubünden, Prof. Ivo Macek, 21. Januar 2023, 18 Teilnehmende. Insgesamt 20 Porträts wurden in Wikipedia-Artikel und Wikidata-Datensätze eingepflegt.

> Graf, Nicole: Autotagging – Datengenerierung mittels KI im Bildarchiv. CAS Datenmanagement und Informationstechnologien der Zentralbibliothek Zürich, 10. Februar 2023, 22 Teilnehmende.

> Graf, Nicole: Vom analogen zum digitalen Bild. Einführung in das Bildarchiv. CAS Theory and History of Photography, Modul III: Analog/Digital: Photo Critique and the Objects of Photography, Universität Zürich, Kunsthistorisches Institut, Dr. Anton Holzer, 11. Februar 2023, 11 Teilnehmende.

> Graf, Nicole: Das Bildarchiv der ETH-Bibliothek. Amt für Städtebau, Zürich, 8. März 2023, 60 Teilnehmende.

> Graf, Nicole: «Cheeks und Christmas» – DeepL in E-Pics Bildarchiv. Bibliothek aktuell (hybrid), 28. und 30. März 2023, ca. 25 Teilnehmende.

> Graf, Nicole: Einführung in das Bildarchiv und die KI-Projekte. Übung am Historischen Seminar, Prof. Monika Dommann, 5. April 2023, 5 Teilnehmende.

> Graf, Nicole: Vom analogen zum digitalen Bild. Einführung in das Bildarchiv. Übung Global Data Exploration: Einführung in die Auswertung globaler Daten für Geistes- und Sozialwissenschaften, Universität Basel, Departement Geschichte, Dr. Christiane Sibille (hybrid), 5. Mai 2023, 45 Teilnehmende.

> Graf, Nicole: KI im Bildarchiv der ETH-Bibliothek. Seminar Digitaler Dilettantismus. Zum medienästhetischen Verhältnis von KI und Bildlichkeit, Bauhaus-Universität Weimar, Dr. Margarete Pratschke (hybrid), 13. Juni 2023, 6 Teilnehmende.

> Graf, Nicole: Künstliche Intelligenz (KI) einsetzen in der Verschlagwortung von Fotos und Videos in Archiven und Bibliotheken. Welche Möglichkeiten und Grenzen zeigt die heutige Praxis? Online-Seminar, Weiterbildungszentrum, Freie Universität Berlin, 29. Juni 2023, 18 Teilnehmende.

> Graf, Nicole: Digitalisierung von Bildarchiven (Geschichte, Theorie und Praxis). Studiengang Bildwissenschaft MA, Modul Sammlungswesen, Donau-Universität Krems, Dr. Viola Rühse, 9. Oktober 2023, 12 Teilnehmende.

> Graf, Nicole: Vom analogen zum digitalen Bild. Einführung in das Bildarchiv. Übung Algorithmen und Geschichte – Trends und Perspektiven, Universität Basel, Departement Geschichte, Dr. Christiane Sibille (hybrid), 17. November 2023, 8 Teilnehmende.

> Graf, Nicole: DEFOGGING: Discovering forgotten glacier images in a new glance. Weiterbildung der ZB Zürich an der ETH-Bibliothek, 23. November 2023, 8 Teilnehmende.

Veranstaltungen

Public Tour: «Die Schweiz von oben», 2. Mai 2023

Die Public Tour «Die Schweiz von oben» am 2. Mai 2023 mit den Highlights aus den diversen Luftbildbeständen war mit 22 Teilnehmenden so gut besucht wie noch nie (vgl. auch Blog Crowdsourcing).

Wikipedia-Schreibatelier, 3. Juni 2023
Am Samstag, 3. Juni 2023, fand im Lesesaal Sammlungen und Archive die dritte Wikipedia-Schreibwerkstatt zum WikiProjekt ETH-Portraits statt. Der Fokus war auf den ETH-Professorinnen. 42 ordentliche Professorinnen konnten identifiziert werden, 22 ohne eigenen Wikipedia-Eintrag. Im weiteren gibt es 23 Wissenschaftlerinnen ohne ordentliche Professur, bei denen die Relevanz abgeklärt werden muss, bevor ein Wikipedia-Artikel geschrieben werden kann. Acht Wikipedianer:innen vor Ort und ein Wikipedianer zu Hause erstellten insgesamt neun neue Wikipedia-Artikel (vgl. auch Blog Crowdsourcing).

3. sMapshot-Minikonferenz (online), 7. November 2023
Am 7. November 2023 fand der dritte sMapshot-Online-Event statt. Durch die Minikonferenz führte wiederum Jens Ingensand (HEIG-VD). Das Bildarchiv war erneut der Host und stellte die Zoom-Infrastruktur zur Verfügung. Jens Ingensand präsentierte folgende technischen Weiterentwicklungen:

> Folgende Institutionen sind neu auf sMapshot:
  – Kantons- und Universitätsbibliothek Freiburg
  – Universität Lausanne, Val d'Hérens
  – Kantonsarchiv Waadt
  – Baugeschichtliches Archiv der Stadt Zürich (November 2023)
  – Kreisarchiv Esslingen (Baden-Württemberg) (Dezember 2023)
> Auszeichnung für Videoloop
> Toponyme: neue Funktionalitäten
> Nutzung von 3D-Gebäuden für die Georeferenzierung – Proof of Concept mit der Stadt Zürich
> Story Maps

Ein Blogbeitrag fasst die Minikonferenz zusammen.

Vernissage Fotoarchiv Industriekultur – alles online!, 27. November 2023
Am 27. November 2023 feierten wir die Veröffentlichung aller Bilder der Stiftung Industriekultur (SIK_02, SIK_04 und SIK_05) und die Publikation von «Eisenbahnbilder – Eisenbahnbild» von Thomas Eichenberger, den Band No. 8 unserer Publikationsreihe «Bilderwelten: Fotografien aus dem Bildarchiv der ETH-Bibliothek».

An der Vernissage an der ETH Zürich nahmen rund 140 Personen teil. Die Festansprache hielt Prof. Dr. Ulrich Weidmann, Vizepräsident für Infrastruktur der ETH Zürich und Professor für Verkehrssysteme. Er nahm die Besucher:innen mit auf eine abwechslungsreiche Zeitreise durch die Epoche von 1965 bis 1980. Nicole Graf führte in den Bildbestand ein (vgl. auch Blog Crowdsourcing).

Unbekannt, Schilt, Gipfel in Sicht, 19.03.1935, Ans_15414-240-AL

Crowdsourcing-Treffen
Das für Ende Jahr geplante Crowdsourcing-Treffen wurde aufgrund der Verzögerungen im Projekt E-PICS3 nicht durchgeführt. Es wurde auf Mitte 2024 verschoben.

Vorträge

> Graf, Nicole; Meier, Ursula: Meet the Library – Ein Onboardingformat für neue Mitarbeitende. 111. BiblioCon Hannover, 23. Mai 2023.
> Graf, Nicole; Sibille, Christiane: Collections as Data in the Context of Visual AI. EyCon Workshop, "Using visual AI applied to digital archives", Imperial War Museum, London, 8. Juni 2023.
> Graf, Nicole; Sibille, Christiane; Rashti, Gentiana; Gasser, Michael: Vom Bestand zum Modell: KI und digitale Kollektionen. Schweizer Bibliothekskongress 2023, Zürich, 3. November 2023.
> Graf, Nicole; Meier, Ursula: Meet the Library – Ein Onboardingformat für neue Mitarbeitende. Bibliotheksleitungstag 2023 (online), 22. November 2023.
> Graf, Nicole: Promised too much? AI in use in the Image Archive of the ETH Library. EVA Berlin 2023, 1. Dezember 2023.

Unbekannt, Unteres Eismeer, 1895–1905, Ans_15426-135-AL

Eigene Publikationen, TV, Videos

- Gasser, Michael; Graf, Nicole; Huber, Christian John: Sunspot observations and glacier images, in: Comma International Journal on Archives, vol. 2021(2), 283–296, 27. Juli 2023.
- Graf, Nicole: Alles unter Kontrolle? KI im Einsatz im Bildarchiv der ETH-Bibliothek, in: o-bib. Das offene Bibliotheksjournal, Bd. 10, Nr. 2 (2023).
- Graf, Nicole: Building and maintaining a volunteer community: experiences of an image archive, in: Citizen Science and Climate Services in Cities: Current State, New Approaches and Future Avenues for Enhancing Urban Climate Resilience (eingereicht am 27. Oktober 2023).
- Graf, Nicole: Digitales Kuratieren – Bestandsaufnahme des Bildarchivs der ETH-Bibliothek. Abschlussarbeit Pausanio Akademie, Köln Weiterbildung «Digital Curator» (Herbst 2020), 2023.
- Graf, Nicole: Promised too much? AI in use in the Image Archive of the ETH Library. EVA Berlin 2023: Elektronische Medien & Kunst, Kultur und Historie. Konferenzband | Proceedings, S. 298–304.
- Graf, Nicole; Kluttig, Thekla; Munke, Martin; Swoboda, Ruth; Valentin, Anke; Wiederkehr, Stefan: Vom Sammeln zum Community Building – Citizen Science und Archive, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftsläden, in: Citizen Science – Gemeinsam forschen! Ein Handbuch für Wissenschaft und Gesellschaft». Springer 2024 (eingereicht am 17. November 2023).
- Graf, Nicole; Pfister, Thomas: Knowledge should not be lost! Interview with a volunteer, in: Proceedings of Austrian Citizen Science Conference 2022.
- Graf, Nicole; Sibille Christiane: Collections as data in the context of visual AI, in: DHQ Special Issue: Using Visual AI Applied to Digital Archives (eingereicht am 5. Juli 2023).

Medienspiegel

Gemäss der Medienbeobachtung Argus Data Insights wurden in 1028 Medienberichten (Vorjahr: 846) Bilder des Bildarchivs genutzt. Regelmässige Kunden sind NZZ, Tagesanzeiger, SRF, Watson, Der Bund, Thuner Tagblatt, Aargauer Zeitung, Urner Zeitung, Hochparterre, Baublatt, Passé Simple u. v. m.

Ausstellungen

Eigene Ausstellungen
Mit «Wolken sammeln. Himmelsbeute auf Papier» hat die Graphische Sammlung der ETH Zürich erstmals zusammen mit dem Bildarchiv eine Ausstellung kuratiert. Die Ausstellung dauerte vom 6. Dezember 2023 bis zum 10. März 2024. Das Bildarchiv war mit 24 Fotografien unter anderem von Albert Heim, Arnold Heim, Leo Wehrli und Walter Mittelholzer vertreten.

Die Vernissage fand am 5. Dezember 2023 statt und war mit rund 150 Gästen sehr gut besucht. Neben den Begrüssungsworten von Rafael Ball, Direktor der ETH-Bibliothek, und Linda Schädler, Leiterin der Graphischen Sammlung, führten die Kuratorinnen Susanne Pollack (Graphische Sammlung) und Nicole Graf in die Ausstellung ein. Ein vielfältiges Rahmenprogramm begleitete die Ausstellung.

Leihgaben

Für die Ausstellung «Talking Bodies – Körperbilder im Plakat» des Museums für Gestaltung Zürich vom 3. November 2023 bis 25. Februar 2024 wurden zehn Postkarten aus dem Bestand Adolf Feller ausgeliehen.

Für die Ausstellung «Sagenhafter Alpenraum» im Historischen Museum und Natur-Museum Luzern vom 25. Mai 2023 bis 14. April 2024 wurden zwei Postkarten aus dem Bestand Adolf Feller ausgeliehen.

PROJEKTE DES BILDARCHIVS

E-PICS 3

Das Projekt E-PICS3 kam im Berichtsjahr nach den Vertragsverhandlungen in die Einführungs- und Migrationsphase. Nach einer intensiven Evaluation konnte am 8. Februar 2023 der Zuschlag an die Brix IT Solutions GmbH, Allschwil, erteilt werden. Brix wird als Integratorin tätig sein. Cumulus wird durch die Digital Asset Management Software Sharedien (Firma Advellence) ersetzt werden. Es handelt sich dabei um eine Cloud-Lösung. Da Cumulus nach 2023 nicht mehr unterstützt wird, sollte der Grossteil der Kataloge bis dahin migriert sein. Dieses Ziel wurde nicht erreicht. Es kam zu Verzögerungen bei der Installation des Testsystems und der Testmigration von Seiten Anbieter. Der neue Golive-Termin ist für Mitte 2024 angesetzt.

Discovering forgotten glacier images in a new glance (DEFOGGING) (01.08-2021–31.07.2023)

«Discovering forgotten glacier images in a new glance» (DEFOGGING) ist ein GCOS[1]-Drittmittelprojekt von Prof. Daniel Farinotti (WSL, Gruppe Glaziologie) und dem Bildarchiv. Projektmitglieder sind: Prof. Daniel Farinotti (Principal Investigator), Nicole Graf (Deputy Principal Investigator), Elias Hodel und Andreas Bauder (beide Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie, VAW). Das Projekt lief vom 1.8.2021 bis 31.7.2023 und wurde mit CHF 180 000 unterstützt.

Die Ende 2022 übernommenen Teilbestände wurden in der ersten Jahreshälfte inventarisiert und wo nötig digitalisiert. Es handelt sich um rund 5100 digitale Fotografien von einzelnen Fotografen sowie rund 1200 Luftbildvermessungen aus den Jahren 1958/1959 des Eidgenössischen Instituts für Schnee- und Lawinenforschung (EISLF), die von der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) abgegeben wurden.

Im Berichtsjahr wurden zwei weitere sMapshot-Kampagnen gestartet: Gletscher III ging mit 4557 Bildern am 13. März 2023 online, Gletscher IV, und damit die letzte Gletscherkampagne, mit 5568 Bildern am 25. September 2023. Ende Jahr waren 80 bzw. 77% dieser Bilder georeferenziert.

Mit dem Abschluss des Drittmittelprojekts DEFOGGING konnten am 13. August 2023 39 300 Gletscherbilder der Professur Glaziologie der Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie (VAW) und der WSL Birmensdorf online gestellt werden (vgl. auch Projektabschlussbericht im Blog Crowdsourcing).

[1] Global Climate Observing System, MeteoSchweiz.

Zum Projektabschluss unternehmen die Glaziologen des VAW mit dem Bildarchiv eine Exkursion auf den Rhonegletscher, 4. Juli 2023.

WikiProjekt «ETH Professor:innen» (08.02.2021–2030)

Zum Jahresende waren insgesamt 1564 Porträts (Vorjahr: 1002) auf Wikimedia Commons verfügbar. Im Berichtsjahr wurden 82 neue Artikel (Vorjahr: 48) durch Wikipedianer:innen erstellt, davon 55 Artikel mit Porträts. Von den insgesamt 1013 Artikeln (Vorjahr: 929) in der Kategorie Hochschullehrer (ETH Zürich) sind 822 Artikel bebildert. In der englischsprachigen Wikipedia gibt es 411 und in der französischsprachigen Wikipedia 211 Artikel über ETH-Professor:innen.

Folgende zusätzlichen Arbeiten wurden in Angriff genommen: Verlinkung der Wikipedia-Artikel mit den öffentlich zugänglichen Einführungs- und Abschiedsvorlesungen des Videoportals der ETH Zürich. Wo nötig, wurden die Nutzungsrechte bei den ETH-Professor:innen eingeholt. Vom Stab Professuren der ETH Zürich konnten die sorgfältig recherchierten Nachrufe von ETH-Professor:innen bis ins Jahr 2009 zurück übernommen werden, die als Grundlage für Wikipedia-Artikel dienen. Auf dieser Basis sind 43 Artikel entstanden.

PROJEKTE UND ARBEITSGRUPPEN

SPA II Ambassadors Club

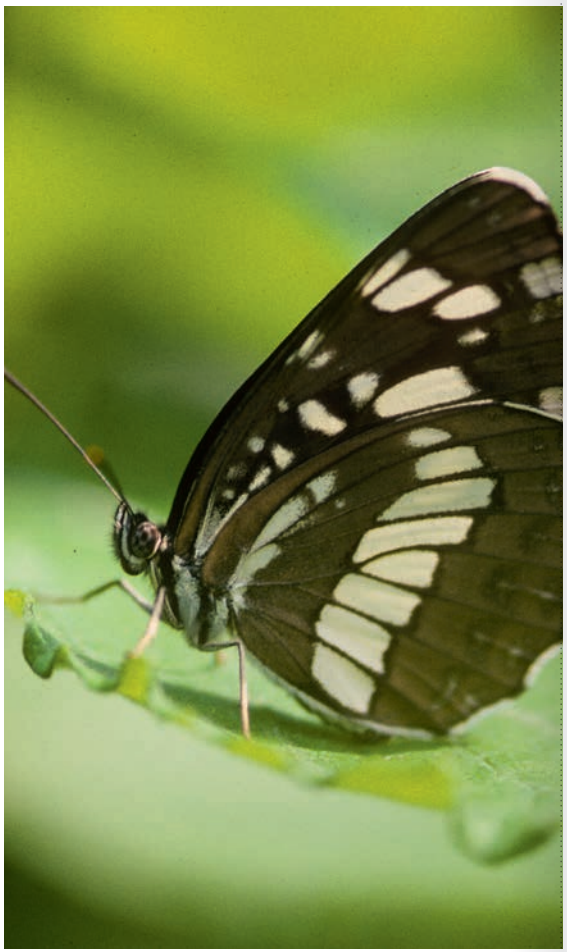
Der SPA II Ambassadors Club traf sich im Berichtsjahr einmal pro Monat und diskutierte mit Maja Werfeli (Projekt Management Office, PMO) neue oder veränderte Bedürfnisse im Projektmanagement.
Vertretung für die Sektion SAR: Nicole Graf

AG Statistik

Die neue Arbeitsgruppe Statistik befasst sich sektionsübergreifend mit den statistischen Kennzahlen der Bibliothek.
Vertretung für die Sektion SAR: Nicole Graf

AG Dekolonialisierung

Die neue Arbeitsgruppe Dekolonialisierung beschäftigt sich einmal monatlich mit der Reflexion der eigenen Praxis, dem Umgang mit schwierigen Begriffen und der allgemeinen Analyse von Sammlungen. Darüber hinaus sollen Kriterien erarbeitet werden, die einen Bestand als kolonial geprägt ausweisen und daraus Handreichungen für die tägliche Arbeit abgeleitet werden. Sie wurde begleitend zur 2024 extract-Ausstellung «Sammlungen im kolonialen Kontext» gegründet.
Vertretung für die Sektion SAR: Nicole Graf und Julia Hintermüller



Emil Stierli, Piazzogna (TI), Neptis rivularis, 22.06.1991, Dia_391-1466

PERSONAL

Unbefristete Anstellungen

Ende des Berichtsjahres waren im Bildarchiv sechs Mitarbeitende in unbefristeter Anstellung mit einem Vollzeitäquivalent (VZÄ) von insgesamt 4,7 Stellen beschäftigt.

Unterstützt wurde das Team im Verlauf des Berichtsjahres von insgesamt acht studentischen Mitarbeitenden im Stundenlohn. Das Projekt DEFOGGING wurde durch eine studentische Mitarbeitende mit 0,3 VZÄ Mitte Jahr abgeschlossen. Das ebenfalls durch Drittmittel finanzierte Projekt SSAF wurde durch eine studentische Mitarbeitende mit 0,3 VZÄ von November 2022 bis Oktober 2023 bearbeitet.

Team des Bildarchivs in alphabetischer Reihenfolge (ohne studentische Mitarbeitende):

Barbara Giezendanner (80%), Mediendokumentalistin, koordiniert die Digitalisierung und ist zuständig für die Qualitätssicherung der Digitalisate. Ausserdem betreut sie die physischen Bestände in Bezug auf Konservierung, Verpackung und Lagerung sowie die Magazinräume.

Nicole Graf (100%), Diplombibliothekarin BBS, lic. rer. soc., MA Bildwissenschaften, ist Leiterin des Bildarchivs.

Heike Hartmann (65%), wissenschaftliche Dokumentarin, ist zuständig für die Benutzung und den Schlagwortkatalog. Sie arbeitet auch in den Bereichen der Erschliessung und des Crowdsourcing. Ausserdem gibt sie Kurse in Bildrecherche in Deutsch und Englisch.

Julia Hintermüller (65%), Fotografin und MA of Advanced Studies in Information Science, ist zuständig für die Übernahme und Erschliessung von Ansichten- und HSA-Beständen. Sie macht die Qualitätssicherung der Digitalisate. Sie koordiniert das Programm für die Lernenden und betreut diese auch.

Flurina Huonder (80%), Informatikerin und Master of Science in Business Administration, Vertiefung in «Information and Data Management», ist zuständig für das Metadatenmanagement, die Plattform sMapshot sowie Wikimedia Commons. Sie arbeitet auch in den Bereichen der Erschliessung und des Crowdsourcing.

Roland Lüthi (85%), lic. phil. I, Mediendokumentalist, ist zuständig für die Benutzung und den Blog ETHeritage. Er arbeitet auch in den Bereichen der Erschliessung des Bestands, u. a. Comet Photo AG, und des Crowdsourcing mit.

Studentische Mitarbeitende im Stundenlohn

Yuki Fässler (30%), Caroline Ingold (40%, ab Januar 2023 30%; Austritt Oktober 2023), Fiona Kneubühler (40%, Austritt Dezember 2023), Rahel Koller (30%, ab Februar 2023 40%), Jana Kierysch (40%; Eintritt Februar 2023) Gina Meili (30%, Austritt Juni 2023), Sara Spiess (30%, Austritt Februar 2023), Michèle Stiefel (30%), Sarah Zehnder (40 %, Eintritt August 2023).

Weiterbildungen

Julia Hintermüller besuchte die ETH-interne Weiterbildung «Berufsbildner/innen-Einführungskurs»

Barbara Giezendanner, Nicole Graf, Heike Hartmann, Julia Hintermüller und Flurina Huonder nahmen im Verlauf des Berichtsjahrs am ETH-Bibliotheks-internen halbtägigen Sensibilisierungsworkshop «Umgang mit Menschen mit Behinderungen» von Sensability sowie am ETH-Bibliotheks-internen halbtägigen Workshop «(De)coloniality of Archives and Collections» von Danielle Isler am 1. November 2023 teil.

Lernende, Praktikant:innen

Im Berichtsjahr wurden keine Lernenden ausgebildet.

Giulia Romani, Studentin der Medienwissenschaft, und Tamara Stäger, Studentin der Fotokonservierung und -restaurierung, absolvierten vom 1. April bis 30. September 2023 ein Fachpraktikum im Bildarchiv. Sie bearbeiteten den heterogenen Bestand des Akademischen Alpenclubs Zürich (AACZ) (HSA_0017, Dia_398 und Dia_399) mit Abzügen, Glas- und Kunststoffnegativen sowie Glas- und Kleinbilddias.

Englischkurs

Das Angebot wurde weitergeführt. In der Regel finden die Englischkurse in Kleingruppen (zwei bis drei Personen) alle 14 Tage statt. Teilnehmende aus dem BIA: Nicole Graf, Heike Hartmann

Emil Stierli, Ohne Titel, ca. 1/1989, Dia_391-3282

Herausgeber Bildarchiv der ETH-Bibliothek
bildarchiv@library.ethz.ch
Redaktion Nicole Graf
Gestaltung null-oder-eins.ch visuelle gestaltungen
Bildnachweis ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv

Bildarchiv der ETH-Bibliothek, ETH Zürich, März 2024